



Teilnahmebedingungen

allgemeine Teilnahmebedingungen

- Bei uns werden primär die Zweibeiner ausgebildet!
- Voraussetzung für eine Seminarteilnahme ist eine begonnene / absolvierte pädagogische Grundausbildung oder die enge Kooperation mit einer Pädagog*in.
- Hunde können nur in Begleitung ihrer Besitzer*innen am Seminar teilnehmen.
- Der Umgang mit dem Hund muss liebe- und respektvoll erfolgen, denn es können nur Tiere in der Schule eingesetzt werden, die auf Basis positiver Verstärkung ausgebildet werden!!
- Es finden bei uns bewusst keine Eingangstests statt, da wir diese sehr kritisch sehen! Eine Beurteilung des Schulhund-Teams erfolgt aufgrund der Beobachtungen während der Seminarwochenenden.

allgemeine Teilnahmebedingungen Hund

- Für die Teilnahme an den Seminaren gibt es keine klare Altersbegrenzung der Hunde! Es gibt individuelle Absprachen je nach Voraussetzungen der Hunde.
- Die Hunde müssen als Familienmitglied art- und tierschutzgerecht im Haushalt leben.
- Sie müssen gesund, geimpft und wurmfrei sein.
- Eine Kopie der Tierhalterhaftpflicht muss vorgelegt werden.
- Teilnehmende Hunde müssen allgemein sozialverträglich sein.
- Läufige Hündinnen sind für 5 Wochen nach Blutungsbeginn von der Seminarteilnahme ausgeschlossen.
- Eine Begleithundeprüfung oder ein Hundeführerschein müssen nicht vorliegen, denn diese Prüfungen sagen nichts über die Eignung als Schulhund aus!

Voraussetzungen für das Seminar

Um eine artgerechte, möglichst stressreduzierte Teilnahme des Hundes am Seminar zu ermöglichen, sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- Möglichst rechtzeitige Ankunft am Seminarort, damit die Teilnehmer*in mit ihrem Hund noch einmal, je nach Fahrtweg, einen kürzeren oder längeren **Spaziergang** absolvieren können. (siehe Homepage!)
- Bitte daran denken, dass innerhalb der Bebauung **Leinenpflicht** besteht!

- Für Hund und Halter*in ist es aus verschiedenen Gründen sehr sinnvoll, diesen **Spaziergang mit dem Hund allein** zu absolvieren und ihn nicht mit anderen, gerade angekommenen Seminarteilnehmer*innen zum Erfahrungsaustausch zu nutzen ohne die Hunde voll im Blick zu haben. So können sich schnell stressige Situationen ergeben, die einem entspannten Seminar für Hund und Halter*in entgegenwirken!
- Der **Hund wartet zunächst kurz im Auto** und wird zu Beginn des Seminars unter Anleitung mit den anderen Hunden und dem Seminarraum vertraut gemacht.
- Als Ruheplatz im Seminarraum ist eine **bekannte Decke oder Box** wichtig.
- **Wassernapf** und Kauartikel, Kong etc. nicht vergessen!
- Für die Übungen mit dem Hund ist eine **2-3 m lange Leine und ein Geschirr** wichtig. (Keine Flexi- oder Retriever-/ Moxonleinen und natürlich keine Zughalsbänder, Ketten o. ä.!) Aus Tierschutzgründen ist eine **Teilnahme der Hunde mit einem Halsband** an den praktischen Übungen **nicht möglich!!!** Ggf. können Geschirre ausgeliehen werden!
- Dem Wetter angepasst ist ein **Hundehandtuch** hilfreich, um unsere Reinigungsarbeiten etwas zu reduzieren.